



Jahresbericht 2025



VEREIN FÜR
**PSYCHISCHE
GESUNDHEIT**
SCHAFFHAUSEN

Jahresbericht 2025

Herausgeber: Verein für psychische Gesundheit Schaffhausen

Gestaltung: Druckwerk SH AG

Druck: Druckwerk SH AG

Auflage: 150 Ex.

Inhaltsverzeichnis

04

Jahresbericht
der Präsidentin

06

Jahresbericht
Recovery College

08

ensa- Kurse

10

Jahresabschluss
2025

11

Gewinn- und Verlust-
rechnung 2025

12

Kommentar zur
Jahresrechnung

13

Revisionsbericht
2025

14

Dank und
Zuwendungen

Jahresbericht der Präsidentin

Die letzte erfolgreiche Jahresversammlung fand im Rhyalitiy Neuhausen statt. Sie wurde durch eine Bilderausstellung ehemaliger Atelier-Nutzerinnen und -Nutzer ergänzt, die in der Altra in der Villa Blankenstein einen neuen Raum zum Kunstschaffen erhalten haben. Es war schön zu sehen, wie sich ehemalige Teilnehmende des Atelier Ebnat am neuen Ort eingelebt haben und ihrem künstlerischen Schaffen neuen Raum geben konnten. Die Ausstellung „Kunst und Psyche“ wurde ergänzt durch ein Fachreferat von Kathrin Luchsinger. Der Verein für Psychische Gesundheit war als Sponsor der Ausstellung beteiligt.

Der Vorstand ist seit diesem Jahr wieder vollständig besetzt und trifft sich regelmässig zu monatlichen Sitzungen. Diese Kontinuität ermöglicht es uns, die anstehenden Themen engagiert und zielgerichtet zu bearbeiten.

Ein zentrales Thema im vergangenen Jahr war der Unterleistungsvertrag mit

Pro Mente Sana. In diesem Zusammenhang stand auch die Klärung mit dem Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV), ob das Konzept des Recovery College Schaffhausen über das BSV finanziert werden kann. Das eingereichte Fachkonzept wurde akzeptiert und entsprechend erhält der Verein für Psychische Gesundheit Schaffhausen nach wie vor finanzielle Unterstützung nach Art.74.IVG. Pro Mente Sana überprüfte als Dachorganisation im Zuge eines Aufsichtsbesuch die Umsetzung des Angebots und wie dieses Betroffene Menschen unterstützt. Die Teilfinanzierung ist nun bis 2027 gesichert.

Der neue Vereinsname machte zudem eine professionelle Überprüfung unserer Statuten durch eine Vereinsberatung notwendig. Die empfohlenen Anpassungen fallen überschaubar aus und werden den Mitgliedern vor der nächsten Mitgliederversammlung zur Prüfung zugestellt.

Auch im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit konnten

wichtige Schritte gemacht werden. Eine neue Homepage für den Verein und eine eigene Homepage für das Recovery College wird künftig für einen professionellen und zeitgemässen Auftritt sorgen.

Ein weiteres Projekt ist ENSA: Der erste Kurs für Führungskräfte wurde im März durchgeführt. Gleichzeitig bietet das Recovery College ein vielfältiges und interessantes Programm an. Die Kurse werden derzeit überwiegend von Selbstbetroffenen besucht. Damit ein echter Dialog entstehen kann, wünschen wir uns künftig mehr Teilnehmende aus dem Kreis der Angehörigen sowie der Fachpersonen.

Anlässlich des Tages der Psychischen Gesundheit war ein engagiertes Team gemeinsam mit Dieter Reichel in der Stadt präsent. Die Aufmerksamkeit und das Interesse der Bevölkerung waren deutlich spürbar.

Sehr erfreulich war auch ein Treffen mit der Selbsthilfe



*Die Aufmerksamkeit
und das Interesse der
Bevölkerung waren deutlich
spürbar.*



Winterthur-Schaffhausen. Ziel dieser zukünftigen Zusammenarbeit ist es, unsere Angebote gegenseitig bekannt zu machen, damit möglichst viele Betroffene davon erfahren und profitieren können.

Ausblick

Leider stehen auch in diesem Jahr zwei Austritte aus dem Vorstand bevor. Diese Entwicklung betrifft viele Vereine und zeigt, wie herausfordernd es geworden ist, neue Vorstandsmitglieder zu gewinnen. Dennoch blicken wir zuversichtlich nach vorne und arbeiten weiterhin engagiert an der Weiterentwicklung unseres Vereins für Psychische Gesundheit.

Sonja Anderegg
Präsidentin

Jahresbericht Recovery College



*Bildung, Begegnung und
Beteiligung – weil Recovery
ein gemeinsamer Weg ist.*



Das Jahr 2025 war für das Recovery College Schaffhausen geprägt von Wachstum, Innovation und einer weiter zunehmenden Verankerung des Recovery-Gedankens in der regionalen Versorgungslandschaft. Gemeinsam mit unseren Teilnehmenden, Dozierenden und Unterstützer:innen konnten wir unser Angebot ausbauen und neue Wege der partizipativen Bildung beschreiten.

Im Zentrum stand wie immer die Überzeugung: **Menschen mit psychischen Belastungen sind Expertinnen und Experten ihrer eigenen Erfahrung – und Bildung ist ein Weg zu Selbstbestimmung, Teilhabe und Hoffnung.**

2025 investierten wir vor allem stark in der Weiterentwicklung neuer Kurskonzepte

Das Recovery College Schaffhausen offerierte somit diverse Workshops.

Die Inhalte gliederten sich in vier Themenbereiche

- **Selbstmanagement & Recovery**
z. B. Umgang mit Krisen, Stärkung der eigenen Ressourcen, Recovery-Basics
- **Kreativität & Resilienz**
z. B. Biografisches Schreiben
- **Alltagskompetenzen & Gesundheit**
z. B. Stressbewältigung, Spiritualität
- **Gesellschaft & Teilhabe**
z. B. Stigma, Empowerment, Kommunikation

Die Teilnahmezahlen 2025 konnten positiv gewertet werden

Die durchschnittliche Kursauslastung lag bei **76,2%**.

Die Rückmeldungen bestärkten uns in unserer Arbeit

In der Jahresevaluation gaben die Teilnehmenden folgende Rückmeldungen an:

- **97%** fühlten sich im Recovery College willkommen und wertgeschätzt
- **95 %** berichteten von einer Verbesserung ihres Wohlbefindens
- **96 %** würde das Angebot weiterempfehlen

Besonders hervorgehoben wurden die Peer-Dozierenden, die Atmosphäre der Gleichberechtigung und die Möglichkeit, eigene Erfahrungen einzubringen. Das Team der temporären Peer-Dozierenden wuchs, seit unserer Startphase, auf 12 Personen.

Der internationale Tag der psychischen Gesundheit am 10. Oktober

war auch in diesem Jahr ein zentraler Höhepunkt im Programm des Recovery College. Dieser Tag bot uns die Gelegenheit, das Bewusstsein für seelische Gesundheit zu stärken, Barrieren abzubauen und den offenen Dialog über psychische Belastungen weiter zu fördern.

Auf dem Herrenacker in Schaffhausen war das Recovery College vertreten, um zu sensibilisieren, zuzuhören und zu zeigen: Unterstützung und Gemeinschaft sind möglich. Wir machten sichtbar, was oft im Verborgenen leidet: Psychische Erkrankungen.

Betroffene und Expert*innen waren im Austausch mit der Bevölkerung und erzählten über ihre Erfahrungen. Der Tag der psychischen Gesundheit unterstreicht jedes Jahr aufs Neue die Bedeutung unseres Grundanliegens: Menschen zu ermutigen, ihre eigene Recovery Reise aktiv zu gestalten, Wissen zu teilen und gegenseitige Unterstützung zu leben.



Für das Recovery College ist dieser Tag nicht nur ein Termin im Kalender, sondern ein starkes Symbol für Empowerment, Teilhabe und Hoffnung.

Ausblick 2026. Für das kommende Jahr planen wir:

- innovative Kursangebote
- digitale Angebote
- Intensivierung der Zusammenarbeit mit Schulen und Arbeitgebern

Unser Ziel bleibt unverändert: **Menschen stärken, Perspektiven eröffnen und Recovery als gesellschaftlichen Wert sichtbar machen.**

Wir danken allen Teilnehmenden, Dozierenden, Partnern, Förderstellen und Unterstützenden für ihr Vertrauen und Engagement. Ohne sie wäre das Recovery College Schaffhausen nicht das, was es ist: ein Ort der Hoffnung, des Lernens und der Begegnung.

Besonderer Dank gilt unseren Teilnehmenden, die mit ihrer Offenheit, ihrem Mut und ihrer Erfahrung das Herz unseres Colleges bilden.

Dieter Reichl

Februar 2026

ensa-Kurse

Im aktuellen Vereinsjahr haben wir neben dem Recovery College den Schwerpunkt auf ensa-Kurse gelegt – ein Programm von Pro Mente Sana. Ensa-Kurse sind vergleichbar mit klassischen Nothelferkursen, jedoch für psychische Gesundheit. Teilnehmende lernen, wie sie bei psychischen Krisen oder Erkrankungen im privaten oder beruflichen Umfeld angemessen reagieren können.

Unser Fokus liegt auf Führungskräften. Derzeit bereiten wir einen ensa-Kurs speziell für diese Zielgruppe vor, der unter fachlicher Leitung im ersten Quartal 2026 stattfinden soll.

Warum ein Erste-Hilfe-Kurs für Führungskräfte? Psychische Belastungen und Krisen gehören zum Arbeitsalltag. Führungskräfte lernen, frühe Anzeichen zu erkennen und rechtzeitig das Gespräch zu suchen. Frühzeitige Unterstützung hilft, Leid zu vermindern und Folgekosten zu reduzieren.

Erste-Hilfe-Gespräche im Arbeitskontext sind anspruchsvoll. Im geplanten Halbtageskurs lernen Führungskräfte, Warnsignale psychischer Erkrankungen früh wahrzunehmen und üben in Rollenspielen und Diskussionen, wie sie ein Erste-Hilfe-Gespräch mit Mitarbeitenden kompetent führen können.

Der geplante ensa-Kurs soll die grundlegenden Fähigkeiten vermitteln, psychische Belastungen bei Mitarbeitenden künftig früher zu erkennen und angemessen zu begleiten.

Susanne Pletscher
Aktuarin



Jahresabschluss 2025

in Schweizer Franken

2024

2025

AKTIVEN

Postcheck Verein	331'781.96	285'205.13
Clientis BS Bank	24'765.00	115'518.72
Total Aktiven	356'546.96	400'723.85

PASSIVEN

Verbindlichkeiten aus L&L	3'834.96	4'473.45
Passive Rechnungsabgrenzung	3'000.00	3'000.00
Total Kurzfristiges Fremdkapital	6'834.96	7'473.45

Fondskapital

Schwankungsfond	14'214.00	14'214.00
Total Fondskapital	14'214.00	14'214.00

Eigenkapital

Vereinskapital	395'986.51	395'986.51
Vortrag	-51'195.58	-60'488.78
Jahresgewinn / Jahresverlust	-9'293.20	43'538.67
Total Bilanzgewinn / Bilanzverlust	-60'488.78	-16'950.11
Total Eigenkapital	335'497.73	379'036.40

Total Passiven	356'546.69	400'723.85
-----------------------	-------------------	-------------------

Gewinn- und Verlustrechnung 2025

in Schweizer Franken

	Rechnung 2024	Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
--	------------------	----------------	------------------	----------------

ERTRAG

Kurseinnahmen	7'385.00	6'000.00	2'325.00	2'000.00
Bundesbeitrag			79'316.19	
Vergabungen u. Spenden	19'000.00	10'000.00	17'990.00	10'000.00
Mitgliederbeiträgen	3'105.00	3'000.00	1'995.00	2'500.00
Total Erträge	29'490.00	19'000.00	101'626.19	14'500.00

AUFWAND

Kursausgaben	-30'368.70	-60'500.00	-32'485.65	-40'000.00
Sachversicherung	-300.05	-300.00	-270.05	-300.00
Büromaterial u. Drucksachen	-	-7'500.00	-416.60	-1'000.00
Telefon, Internet, Porti	-444.85	-500.00	-299.90	-400.00
Beiträge, Spenden, Vergabungen, Trinkgelder	-400.00	-700.00	-950.00	-1'000.00
Buchführung, Unterneh- mens- u. Rechtsberatung	-2'532.30	-2'500.00	-2'075.50	-3'000.00
Sonstiger Verwaltungs- aufwand	-	-1'000.00		-500.00
Informatikaufwand inkl. Leasing	-192.00	-1'000.00	-192.00	-200.00
Werbeaufwand	-3'731.75	-6'000.00	-10'352.90	-15'000.00
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-718.55	-1'300.00	-2'561.10	-4'000.00
Bankspesen	-103.20	-100.00	-69.82	-100.00
Erträge aus Bankguthaben	8.20	10.00		
Total Aufwand	-38'783.20	-81'390.00	-49'673.52	-65'500.00

Betriebsergebnis

11'695.51	-58'850.00	-9'293.20	-62'390.00
------------------	-------------------	------------------	-------------------

Periodenfremder Aufwand
(Rückzahlung BSV-Gelder)

-8'414.00

Jahresgewinn/ Jahresverlust

-9'293.20	-62'390.00	43'538.67	-51'000.00
------------------	-------------------	------------------	-------------------

Kommentar zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2025 schliesst bei einem Betriebsaufwand von CHF 49'673.52 und mit einem betrieblichen Ertrag von CHF 101'626.19 mit einem Gewinn von CHF 51'952.67 ab. Das Budget 2025 sah einen Verlust von CHF 62'390.00 vor.

Die wesentlichen Gründe, welche zur «positiven» Abweichung gegenüber dem Budget führen sind folgende:

Einnahmen

Im Jahr 2025 sind zusätzlich CHF 36'168.93 für das Jahr 2024 von Pro Mente Sana eingegangen. Dieser Betrag hatten wir im Vorjahr nicht abgegrenzt, da zum Zeitpunkt der Abschlussstellung nicht feststand, ob und über welchen Betrag eine Zahlung von Pro Mente Sana eintreffen würden. Dieser Betrag müsste, für ein objektives Ergebnis, gedanklich zum Gewinn 2024 dazu und vom Gewinn 2025 weggezählt werden.

Ausgaben

Auf dem Konto „Werbeaufwand“ wurde der Aufwand für die Erstellung der neuen Website, durch Webwerk und altra, verbucht was höhere Ausgaben generierte als budgetiert wurde. Im Konto „Sonstiger betrieblicher Aufwand“ sind die Kosten der Generalversammlung 2025 verbucht die aufgrund der Location und des Programms höher ausgefallen sind als im 2024. Zusätzlich musste CHF 8'414.00 abgegrenzt werden da dieser Betrag im 2026 an Pro Mente Sana zurück bezahlt werden muss da zu hohe Leistungen bezogen wurden.

Das Eigenkapital per 31.12.2025 beträgt unter Berücksichtigung des Schwankungsfonds CHF 379'036.40

Bis zur definitiven Abrechnung der Leistungen mit der Stiftung Pro Mente Sana handelt es sich bei der Jahresrechnung 2025 um eine provisorische Rechnung.

Beatrix Delafontaine-Schuler

Kassierin

Revisionsbericht 2025

Wir haben die Jahresrechnung des Vereins für Psychische Gesundheit vom 1. Januar 2025 bis 31. Dezember 2025 geprüft.

Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 43'538.67 für das Jahr 2025.

Die ausgewiesenen Saldi der Bilanz stimmen mit den vorliegenden Belegen überein. Für die mit Stichproben geprüften Buchungen liegen die Belege ordnungsgemäss vor. Die Buchhaltung ist sehr sauber und korrekt geführt.

Wir beantragen der Mitgliederversammlung, die Rechnung vom 1.1.2025 bis 31.12.25 mit Abschluss per 31.12.2025 in der vorliegenden Form zu genehmigen und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Die Revisoren



Urs Metzger



Elsbeth Fischer

Neuhausen, 9. März 2026

Herzlichen Dank

Zahlreiche Einzelpersonen und Stiftungen sowie kirchliche Institutionen und Gruppen haben mit ihren finanziellen Beiträgen das Wirken des Hilfsvereins unterstützt.

Wir danken allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich für ihre wertvolle Unterstützung und das Vertrauen in unsere Arbeit.

Grössere Zuwendungen

Familienstiftung Maggiori Rübel

Uehlinger Fonds – Spitäler Schaffhausen

Gemeinnütziger Frauenverein Schaffhausen

Ein besonderes Dankeschön geht an die Mitglieder des Vereins, welche mit ihren Mitgliederbeiträgen, Spenden und ihrer langjährigen Treue dem Verein wertvolle Unterstützung bieten.

Werden Sie Mitglied oder Gönner*In

Anmeldung über unsere Homepage:
www.vereinpsychischegesundheit-sh.ch

Oder per Mail an:
info@vereinpsychischegesundheit-sh.ch





Nordstrasse 111
8200 Schaffhausen

www.vereinpsychischegesundheit-sh.ch
Konto 82-460-1